

Protokoll

A) Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Um 18:03 Uhr eröffnet Bgm. Herr Giese die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sarmstorf und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Frau Grieger vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind -

B)

Zu 3. Einwohnerfragestunde

- entfällt -

C)

Zu 4. Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

- entfällt -

Zu 5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Zu 6. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 16.10.2025

Durch die Gemeindevertreter werden keine Änderungsanträge gestellt.

Es erfolgt die Abstimmung über den nicht öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 16.10.2025.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 16.10.2025 gebilligt.

Zu 7. Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Giese geht auf folgende Punkte in seinem Bericht ein:

Das Jahr 2025 ist für die Gemeinde von wichtigen Entscheidungen und sichtbaren Fortschritten geprägt. Projekte wie die Lösung des Gebäudeproblems in der Kita, die Modernisierung der Küche im Speicher und die brandschutztechnische Umstellung in Bredentin sind abgeschlossen oder in Umsetzung. Für die nächsten Jahre wird der Umbau der Heizungsanlage im Speicher vorbereitet, unterstützt durch einen geförderten Energieberater unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Die Firma FRG Hansa übernimmt den Winterdienst für die nächsten vier Jahre.

Arbeiten an der Straße Richtung Käselow sind geplant, darunter Ausästungen, Baumfällungen und Totholzentrfernung. Die Sanierung der Flure im Gemeindeblock ist in Arbeit.

Weitere Vorhaben wie neue Bänke und ein Volleyballplatz sollen gemeinsam mit dem Verein umgesetzt werden.

Der Wahlraum bleibt wegen Barrierefreiheit in der Feuerwehr.

Eine Informationsbroschüre für alle Gemeinden ist in Arbeit, wofür noch Bilder eingereicht werden können.

Der WhatsApp-Kanal der Gemeinde wird mit rund 150 Followern weiterhin gut genutzt.

Veranstaltungstermine des Fördervereins werden im Februar besprochen; fest stehen bereits das Dorffest am 5.09.2026 und die Windparkeröffnung am 19.09.2026. Die Landesforst unterstützt eine gewünschte Baumpflanzaktion mit Personal und Material.

Die Bürgermeistersprechstunden finden weiterhin am ersten Donnerstag im Monat statt, außer im Juli.

Jubiläen werden ab dem 70. Lebensjahr alle fünf Jahre und ab dem 90. jährlich gewürdigt.

Zur Straßensanierung wird erklärt, dass Entwässerungsleitungen falsch angeschlossen waren. Die Verrohrung soll erneuert und die Gräben geschlossen werden. Ein Gehweg ist derzeit nicht vorgesehen.

Zu 8. Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2026 für die Änderung des B-Planes Nr. 2 „An der Mühle“
DS/15/25/024

Bgm. Herr Giese erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 15/25/024.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sarmstorf beschließt gemäß § 15 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik die Übertragung von 12.000,00 € der nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2025 auf dem Produktkonto 51100.56290000 für die Änderung des B-Planes Nr. 2 „An der Mühle“ in das Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 9. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026
DS/15/25/023

Bgm. Herr Giese erklärt, dass mit Beschluss der Haushaltssatzung 2026 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer angehoben werden. Bereits in der letzten Sitzung wurde über die Anpassung der Hebesätze ab 2026 diskutiert und mehrheitlich befürwortet.

Bgm. Herr Giese bittet Frau Grieger um Erläuterung.

Frau Grieger erklärt den § 18 Finanzausgleichsgesetz, der die Berechnung der Steuerkraftzahlen regelt. Sie führt aus, dass die Steuerkraftberechnung immer zwei Jahre zurückliegende Steuereinnahmen berücksichtigt. Die Nivellierungshebesätze sind bis 2027 geregelt. Ab 2028 werden neue Nivellierungshebesätze auf der Grundlage der Hebesätze aller Gemeinden in M-V aus 2026 neu festgelegt. Weiterhin erklärt Frau Grieger, dass die derzeitigen nivellierten Hebesätze (FAG) nicht mit den aufkommensneutralen Hebesätzen der Gemeinde aus 2025 übereinstimmen. Um eine fundierte Grundlage für die Anpassung zu schaffen, wurden durch die Amtsverwaltung die Hebesätze aus 2025 aller Gemeinden in M-V zusammengestellt. Diese lagen höher als die aufkommensneutralen Hebesätze der Gemeinde Sarmstorf 2025. Um eine Anpassung moderat zu gestalten, wurde ein Mittelwert gebildet.

Frau Grieger betont, dass die Steuerkraft eine wichtige Rechengröße für die Berechnung der Kreis- und Amtsumlagen darstelle. Eine Differenz zwischen der tatsächlichen Steuerkraft und der vom Land berechneten Steuerkraft könne zu Einnahmeverlusten führen und die finanzielle Unterstützung durch das Land gefährden.

Bgm. Herr Giese ergänzt, dass die Thematik komplex sei und Verständnis für den Unmut einiger Bürger bestehe, die durch die Grundsteuerreform unterschiedlich belastet wurden.

Frau Grieger erläutert die liquiden Mittel der Gemeinde. Um den Finanzhaushalt 2026 auszugleichen müssen den liquiden Mitteln 877.400 € entnommen werden. Dies sei unter anderem auf die Abrechnung von Gewerbesteuereinnahmen aus dem Windpark und den geplanten Investitionen zurückzuführen. Sie erklärt, dass bei hohen Steuereinnahmen keine Schlüsselzuweisungen mehr erfolgen und unter Umständen sogar eine Finanzausgleichsumlage gezahlt werden müsse.

Da durch die Gemeindevertreter keine weiteren Fragen gestellt werden, bittet Bgm. Herr Giese um Abstimmung über die DS-Nr. 25/023.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 10. Beschluss der Brandschutzbedarfsplanung für FFw Sarmstorf, DS/15/25/022

Bgm. Herr Giese erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 25/022.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sarmstorf beschließt die Brandschutzbedarfsplanung für die Gemeinde Sarmstorf bzw. für die Freiwillige Feuerwehr Sarmstorf in der Fassung vom 08.05.2025.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 11. Anfragen und Mitteilungen

Es ergehen keine Anfragen und Mitteilungen.

D) Nichtöffentlicher Teil

- siehe Anlage -

ausgefertigt am: 06.02.2026

Giese
Bürgermeister

Grieger
Protokollantin

Hinweis

Diese Niederschrift wurde unter Verwendung von KI-Systemen erstellt.